



# Tag des offenen Denkmals 2023

Am 10. September 2023 fand der bundesweite Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“ statt. Dazu präsentierte sich das Landesarchiv in seinen historischen Gebäuden in Magdeburg, Wernigerode und Dessau.

Bei für den Monat September ungewöhnlich hochsommerlichen Wetterverhältnissen strömten etwa 800 Neugierige in die Räumlichkeiten des Landesarchivs in Magdeburg, Wernigerode und Dessau. Dem bundesweiten Motto „Talent Monument“ folgend wurden die einzelnen Gebäude mit ihrer Geschichte ebenso vorgestellt, wie ihre Nutzung durch das Landesarchiv.

Die neue Dauerausstellung am Standort Magdeburg



Historische Orangerie am Standort Wernigerode

## 200 Jahre Landesarchiv in Magdeburg – ein langer Weg von Denkmal zu Denkmal

Der Hauptstandort Magdeburg präsentierte sich den Ankommenden sowohl im ehemaligen Kasernengebäude als auch im modernen, emblematischen Magazinbau. In stündlichen Führungen wurde das moderne Landesarchiv in alten Gemäuern vorgestellt. Die Aufgaben eines modernen Landesarchivs, das Ermitteln, Bewerten, Übernehmen, Verwahren auf Dauer, Sichern, Erhalten, Instandsetzen, Erschließen sowie Nutzbarmachen und Auswerten von Archivgut wurden anhand einer zum 200-jährigen Jubiläum eingerichteten Dauerausstellung erklärt. Vor diesem Hintergrund konnten die Erfordernisse an die Nutzung des historischen Gebäudes und des modernen Magazinbaus nachvollzogen werden.

Die 200-jährige Geschichte des Landesarchivs, das vor dem 2011 erfolgten Umzug in das umgenutzte Kasernengebäude in der Hegelstraße und davor im Domremter untergebracht war, konnte im „Archivkino“ anhand eines 17-minütigen Films verfolgt werden. Die Dauerausstellung kann auch über den Tag des offenen Denkmals hinaus während der Lesesaalöffnungszeiten besucht werden.

## Ein Spätsommertag in Wernigerode

Der herrliche Spätsommertag lud zweifellos zu Freiluftaktivitäten im Harz ein. In Wernigerode konnte das Lustwandeln im Park der historischen Orangerie mit einer Besichtigung des etwas kühleren Küchengewölbes des ehemaligen Lustschlosses und einem Besuch des Landesarchivs verbunden werden. Während das Gartenamt der Stadt Wernigerode Führungen durch das Küchengewölbe anbot, lud das Landesarchiv zu einer Archivalienausstellung, in der unter anderem historische Baupläne ausgestellt wurden. In halbstündigen Führungen konnten die historische Orangerie sowie das Magazin des Landesarchivs besichtigt werden. Viele Neugierige nutzten die Gelegenheit des Mottotags, um in ungezwungener Atmosphäre das vielfältige Tätigkeitspektrum des Landesarchivs unmittelbar vor Ort näher kennenzulernen. Das rege Interesse äußerte sich in zahlreichen weiterführenden Gesprächen mit Archivarinnen und Archivaren.



Führung durch den Garten der historischen Orangerie Wernigerode



Zündholzschachteln dienten als wichtige Werbepattform

## Feuer und Flamme – Zündendes aus Anhalt und Mitteldeutschland

In Dessau lockte der Alte Wasserturm als prominentes „Talent-Monument“ Neugierige ins Landesarchiv. Neben Archivführungen wurden Führungen durch die an diesem Tag eröffnete Ausstellung „Feuer und Flamme – Zündendes aus Anhalt und Mitteldeutschland“ aus dem Besitz des Phylloxeristen Peter Sagert angeboten. Diese illustriert mit abwechslungsreichen Etiketten die Geschichte der Zündholzindustrie in der Region. Der profane Alltagsgegenstand Zündholzschachtel diente nämlich als wichtige Werbepattform, da sie von der breiten Bevölkerung genutzt wurde. Damit ergänzen die Werbeträger im Miniformat die für ein Landesarchiv typischen vorwiegend behördlichen Aktenüberlieferungen mit außergewöhnlichen regionalen Bezügen, in ungeahnt

gestalterischer Vielfalt und mit ganz eigenem Kolorit. Die Übergabe der Sammlung durch Herrn Sagert an die Abteilung Dessau des Landesarchivs erfolgte eigens zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals. Damit konnte der Öffentlichkeit ein intensiver, farbenfroher und vielfältiger Einblick in die Geschichte Anhalts und Mitteldeutschlands geboten werden.

## Offene Türen über den Mottotag hinaus

Selbstverständlich steht das Landesarchiv mit seinen Nutzungsangeboten auch über den Tag des offenen Denkmals hinaus dem breiten Publikum offen. Nicht nur die Ausstellungen können während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Auch zur Forschung an historischen Quellen in den Lesesälen des Landesarchivs in Magdeburg, Wernigerode, Merseburg und Dessau sind alle Interessierten willkommen. Vielleicht konnte der Tag des offenen Denkmals ja dem einen oder der anderen (neue) Perspektiven für historische Forschungen eröffnen.

*Felix Schumacher*

Blick in die Ausstellung Feuer und Flamme am Standort Dessau

